

Pressebericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2024

In der Gemeinderatssitzung am 17.12.2024 wurde folgendes Thema behandelt:

Verabschiedung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2025

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 22.10.2024 den Entwurf des Haushaltsplans, der Haushaltssatzung und des Stellenplans für das Jahr 2025 vorberaten. Kämmerin Alisa Spannbauer stellte die Anpassungen und Korrekturen des Haushaltsplanes sowie der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 vor. Im Ergebnishaushalt wird nach den Anpassungen und Korrekturen mit einem negativen ordentlichen Ergebnis von -3.290.000 € gerechnet. Die größten Anpassungen ergaben sich im Bereich der Finanzaufweisungen (Oktober-Steuerschätzung), der Kosten für die Beschaffung neuer Hardware der Verwaltung (Laptops, Telekommunikationsanlage, Server, Drucker), der Neuberechnung des Allgemeinen Kanalisationsplans sowie Anpassung der geplanten Zinserträge durch Festgeldanlagen. Im Finanzhaushalt ergibt sich ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von -4.912.800 € aus Investitionstätigkeit und ein Saldo des Finanzhaushalts von -6.328.200 €. Die Veränderungen im Finanzhaushalt sind vorwiegend in Bezug auf die Förderungen der Sanierung Liebenauschule, geringerer Restzahlungen für die Erweiterung des Kindergartens Liebenau, der Planung geringerer Kreditaufnahmen, der Erneuerung der Waschplatte und des Fettabscheiders im Bauhof und dem Erwerb von Fahrzeugen (Gerätewagen-Transport Feuerwehr, Opel Heckkipper Bauhof) erfolgt. Die Liquidität der Gemeinde beträgt zum 31.12.2025 voraussichtlich 593.000 €. Im Anschluss an die Beratung wurden die Haushaltsreden der Fraktionen vorgetragen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Haushaltsplan nebst Stellenplan sowie die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 und alle dazugehörigen Anlagen. Der Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2028 wurde ebenfalls zugestimmt.